

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 14

Illustration: Pfischter-Kari liest Wahlkampfinserte
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

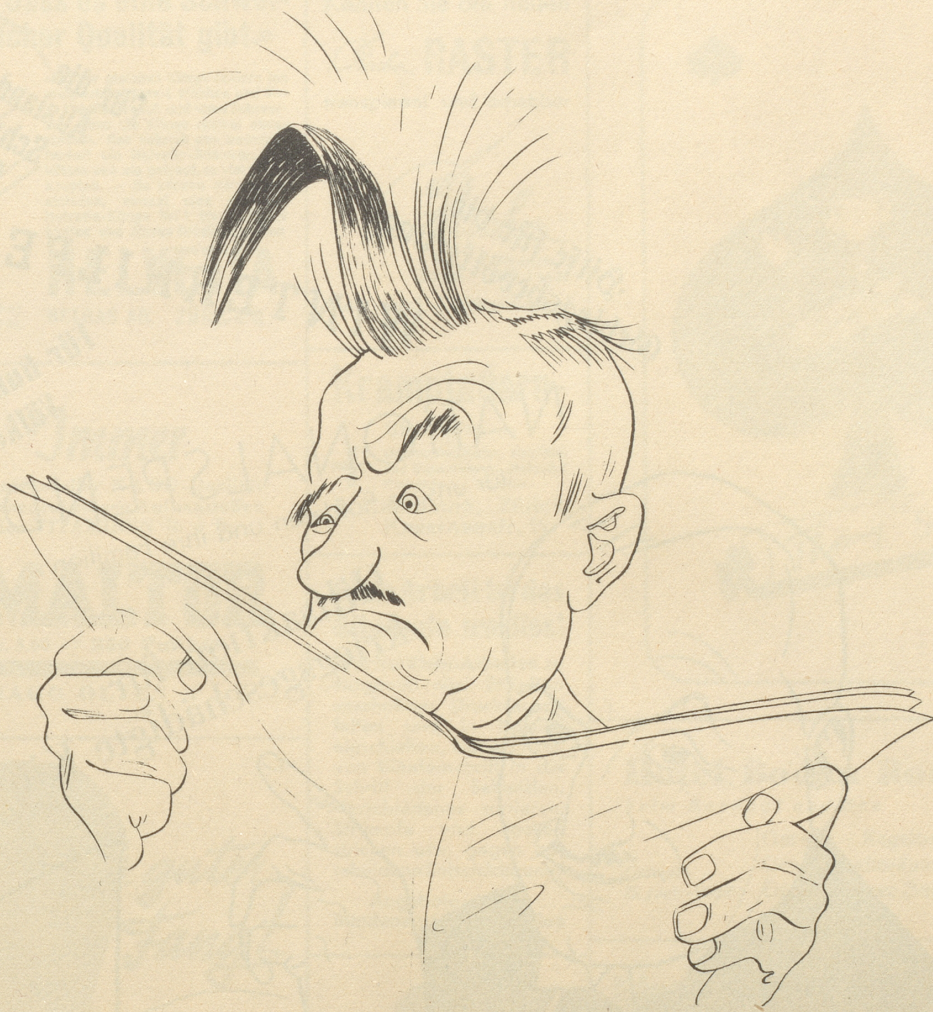
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pfischer-Kari liest Wahlkampfinserte

Woll, das sind wieder netti Allüre,
 Das isch ja firäkt zum Pfrisur verlüre,
 Da red ich die längscht Zyt vo zämeschaffe
 Und etz tüend s' prezis wie vergifteti Affe!

Die Vogelscheuche und anderes

Vom seligen Pfarrer von F. in Z. erzählt man sich u. a. folgende Geschichten:

Er war sehr kurzsichtig und so konnte es vorkommen, daß er eines schönen Sonntagnachmittags, als er über Feld spazierte, an eine Vogelscheuche die Worte richtete: «Guete-n-Abe, hinecht isch de Jünglingsverein!» Dabei vergaß er ja nicht, höflich den Hut zu ziehen.

Einst mußte er auf Geheiß des Gemeinderates von Z. einem chronischen Süffel die Leviten lesen und ins Gewissen reden. Am Schluß seines Sermons fragte er den Sünder noch: «Was meinet dir eigentlech, wo dir einisch hichömet, we der de gschorbe syt?» «Oh, das söu de mynetwäge d'Zimmerwaud Gmeind luege!» antwortete der Suufludi.

Maxe

CHAMPAGNE STRUB SPORTSMAN

Einzig Schweizerfirma, die seit
 Jahrzehnten alle ihre Marken als
 Originalgewächse der Champagne
 garantiert.